

CDU will mehr Geld für Hafen und Polizei

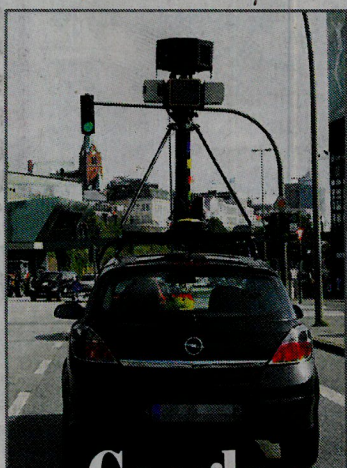
City - Ein bisschen was für jeden...

Mehr Geld für den Hafen, für die innere Sicherheit, für Sauberkeit und für Krippen-Kinder - die CDU hat gestern ihren Leitantrag für die anstehenden Haushaltsberatungen vorgestellt. Rund 300 Mio. Euro sollen die Vorschläge der Christdemokraten in den Jahren 2015 und 2016 kosten. Mit dabei: die Wiedereinführung des Bezirklichen Ordnungsdienstes, 80 zusätzliche Polizisten, 300 Erzieher, 50 Mio. Euro jährlich für Investitionen in den Hafen. Bezahlen will die CDU ihre Vorhaben, indem sie Reserven verkleinert, Geld in der Verwaltung einspart.

CDU-Fraktionschef Dietrich Wersich (50): „Jeder unserer Vorschläge ist durch eine Umschichtung im Haushalt gedeckt.“
CDU-Haushaltsexperte Roland Heintze (41): „Wir wollen keine neuen Schulden machen.“ *juve*

FDP-MANN WEGEN UNTREUE VERURTEILT

Harburg - Jetzt geht's ihm an die eigene Kasse! Fortsetzung im Untreue-Prozess gegen FDP-Mann Immo von Eitzen (37). Der Harburger Ortspolitiker hatte zwischen Dezember 2010 und April 2011 mit der EC-Karte der FDP-Fraktion 2352 Euro für sich abgezweigt, so die Partei-Kasse geplündert (BILD berichtete). Gestern das Urteil: 5400 Euro Geldstrafe wegen Untreue in 10 Fällen.



Google filmt wieder in Hamburg

City - Google schickt erneut seine Kamera-Wagen (Foto) durch Hamburg, um sein Kartenmaterial zu verbessern. Z. B. sollen Straßennamen, Infos zu Unternehmen und Sehenswürdigkeiten ergänzt werden. Anders als bei den Aufnahmen für Google Street View vor vier Jahren, sollen die Bilder dieses Mal aber nicht veröffentlicht werden. Aufgezeichnete Gesichter oder

So können Hamburgs Straßen schneller repariert werden



Der Arbeiter auf der Kreuzung Neuhöfer Damm/Neuhöfer Straße spritzt bis zu 50 Liter Wasser auf den 180 Grad heißen Asphalt, kühlt ihn so turboschnell ab

Hamburg testet Turbo-Asphalt

Von JÖRG KÖHNEMANN und LARS BERG (Fotos)

Hafen - Weihnachten, Zeit der Wunder. Im Hamburger Hafen ist eins am Wochenende geschehen...

Auf der stark befahrenen Hafen-Kreuzung Neuhöfer Damm/Neuhöfer Straße (rund 10 000 Autos und Brummis pro Tag) wurden 500 Quadratmeter kaputte Straße im Auftrag der Hafenerverwaltung HPA in nur vier Stunden geflickt!

Das ist vier- bis sechsmal schneller als bei allen 52 gerade laufenden Sanierungen von Hauptverkehrsstraßen in Hamburg.

Gestern Abend wurde die Kreuzung wieder freigegeben. Zur Freude der Brummi-Fahrer, die heute ab 4 Uhr wieder anrollen werden.

Wie kann das sein?

Ein neues Asphalt-Korn, entwickelt von der Firma HNL aus Pinneberg, könnte die Rettung für alle Nerv-Baustellen wie z. B. Feldstraße, Lange Reihe und Gründensstraße sein.

Das Korn hat Löcher wie ein Schwamm, lässt Wasser durchfließen. Dadurch bilden sich keine „Stauseen“ mehr im Asphalt, die

Das Geheimnis der Turbo-Kühlung: Arbeiter spritzen 40 bis 50 Liter kaltes Wasser (15 Grad) auf einen Quadratmeter mit 180 Grad heißen Asphalt. Das sonst Tage dauernde Asphalt-Abkühlen entfällt somit.

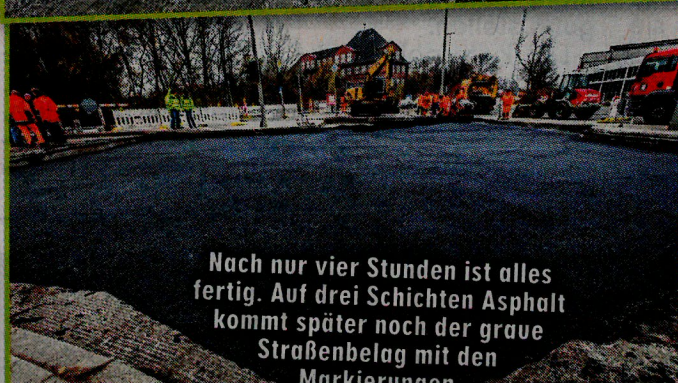
HPA-Projektleiter Willi Stegemann (50): „Wir mussten die Kreuzung seit drei Jahren immer wieder sperren und flicken. Das ist jetzt vorbei. Der neue Asphalt könnte Hamburgs Stauprobleme bei Straßenbaustellen lösen.“



Keine langen Wartezeiten - Kipp-laster schütten heißen Asphalt auf die Baustelle. Mit Walzen wird er eben gedrückt



Ingenieurin Anke Schröter (30) von der Firma HNL nimmt Proben



Nach nur vier Stunden ist alles fertig. Auf drei Schichten Asphalt kommt später noch der grave Straßenbelag mit den Markierungen

Wahlkampf bei min

Franzö

Eisbär w

für Grün

City - Coole Aktion für mehr Klimaschutz. Bonjour, ich bin Eisbär Jeremy!

de hatte Franzose Jeremy (23) seinen ersten großen Auftritt, saß im maßgeschneiderten

Der Franzose beim